

Projekt nut.s Software		Dokument TS Technische Spezifikation	
Betrifft Import AS400			
Autor Bernd Maierhofer	Anlage 07.06.2006	Version 7	Status freigegeben

Über dieses Dokument

Zweck

Dieses Dokument beschreibt die Schnittstelle **Import AS400** für die Übernahme von Stücklisten aus einem externen System..

Änderungen

Datum	Ver	Wer	Änderung
4.2.2019	7	MAB	Weitere Parameter und Feldspalten bzw DB als Option
8.9.2014	6	MAB	weitere Parameter ergänzt (IgnoreFile, Menge 1 KG)
3.6.2013	5	MAB	Schalter und Parameter ergänzt
2.9.2010	4	MAB	CSV Format ergänzt
8.3.2010	3	MAB	Schalter /DeleteMissing und /PrefixForNoInsert ergänzt /ZL für Zutatenlisten ergänzt
11.10.2009	2	MAB	Parametrisierungen ergänzt
07.06.2006	1	MAB	Erstellt

Inhalt

1	Überblick	2
2	Spezifikation	2
2.1	Technischer Ablauf	2
2.2	Workflow	2
2.2.1	Führendes System.....	2
2.2.2	Geänderte Daten	2
2.2.3	Rückmeldung.....	2
2.3	Prüfungen.....	2
2.4	Format und Inhalt	2
2.4.1	Format	2
2.4.2	Inhalt Basisdaten	2
2.4.3	Inhalt Stücklisten.....	3
2.4.4	Parametrisierungen	3
2.4.5	Hinweise	4
2.4.6	Beispiele INI-Konfiguration	5

1 Überblick

Aus einem Host-System können Daten zu den Stücklisten ins nut.s übernommen werden. IMPAS400 importiert dabei

- Basisdaten der Rohmaterialien
- Stücklisten

aus getrennten Dateien.

Beim Import werden Gültigkeitsprüfungen durchgeführt und fehlerhafte Daten zurückgewiesen.

2 Spezifikation

2.1 Technischer Ablauf

- Export aus dem HOST-System
 - Basisdaten
 - Stücklisten
- Bei Bedarf umbenennen der Dateien mit RENAMER.EXE
Historisiert die Dateien mit Datum und Uhrzeit
Alternativ Import aus Views der Datenbank
- IMPAS400 importiert die Daten und verschiebt die Dateien in ein Archiv-Verzeichnis

2.2 Workflow

2.2.1 Führendes System

Das führende System für die Stücklisten ist das Host-System.

2.2.2 Geänderte Daten

Es werden alle Daten in der Schnittstelle übernommen. Allfällige Änderungen im nut.s-Bereich werden überschrieben.

2.2.3 Rückmeldung

IMPAS400 erzeugt eine Report und eine Error-Datei, die Details enthält.

2.3 Prüfungen

Die Daten werden auf Vollständigkeit geprüft.

Für die Stücklisten ist es notwendig, dass die eingesetzten Zutaten bereits angelegt sind.

2.4 Format und Inhalt

2.4.1 Format

Die Schnittstelle ist eine Text-Datei. Wahlweise liegen die Daten mit fixer Länge (siehe 2.4.2) oder als CSV-Datei vor.

Zeilenende CR/LF

Dezimalkomma ist „,“

Alternativ kann der Import aus Views einer Datenbank erfolgen:

Import-Typ: Format=DB

Setzt Abschnitt [Import] mit DB Anbindung analog [DATA] voraus und dort die Importtabellen.

2.4.2 Inhalt Basisdaten

Achtung: Die angegebenen Längen können übersteuert werden, bzw erübrigen sich bei CSV-Format.

Nr.	Bezeichnung	Typ/Beginn/Länge	Bemerkung
1	Materialnummer	C/1/10	
2	Bezeichnung	C/14/48	
3	Bezeichnung 2	C/62/45	Die Bezeichnungen werden zusammengezogen
4	Einheit	C/107/3	Rezept-Einheit
5	Sortiment	C/110/11	Kann leer sein

6	Text1	C/121/130	Teilerinfos werden extrahiert
7	Kennzeichen	C/251/4	Kann leer sein
8	Basismenge	C/255/32	5 NK
9	Zutatenliste	C/287/1200	Kann leer sein
10	Losgröße	C/1487/15	Losgröße (=Anzahl Einheiten), OPTIONAL
11	Land	C/1502/3	Länderkennzeichen OPTIONAL
12	A/D	C/1505/1	Kennzeichen für Automatisch berechnen bzw löschen OPTIONAL

2.4.3 Inhalt Stücklisten

Nr.	Bezeichnung	Typ/Beginn/Länge	Bemerkung
1	Materialnummer	C/1/10	
2	Bezeichnung	C/14/25	Zu Kontrollzwecken, wird nicht übernommen
3	Laufende Nummer	C/39/3	
4	Füllzeichen	C/42/1	Wird ignoriert
5	Materialnummer Zutat	C/43/13	
6	Menge	C/56/15	6 NK
7	Bezeichnung Zutat	C/71/27	Zu Kontrollzwecken, wird nicht übernommen

2.4.4 Parametrisierungen

Angegeben ist jeweils zuerst der Default-Wert

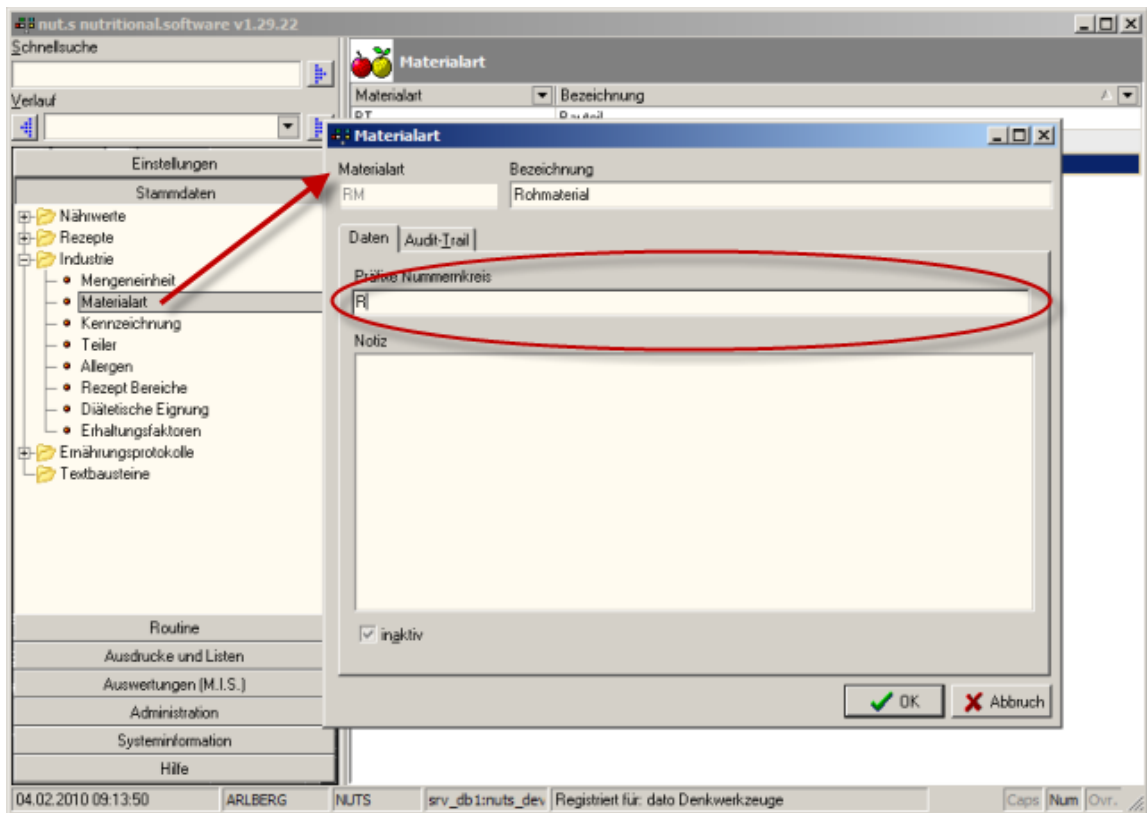
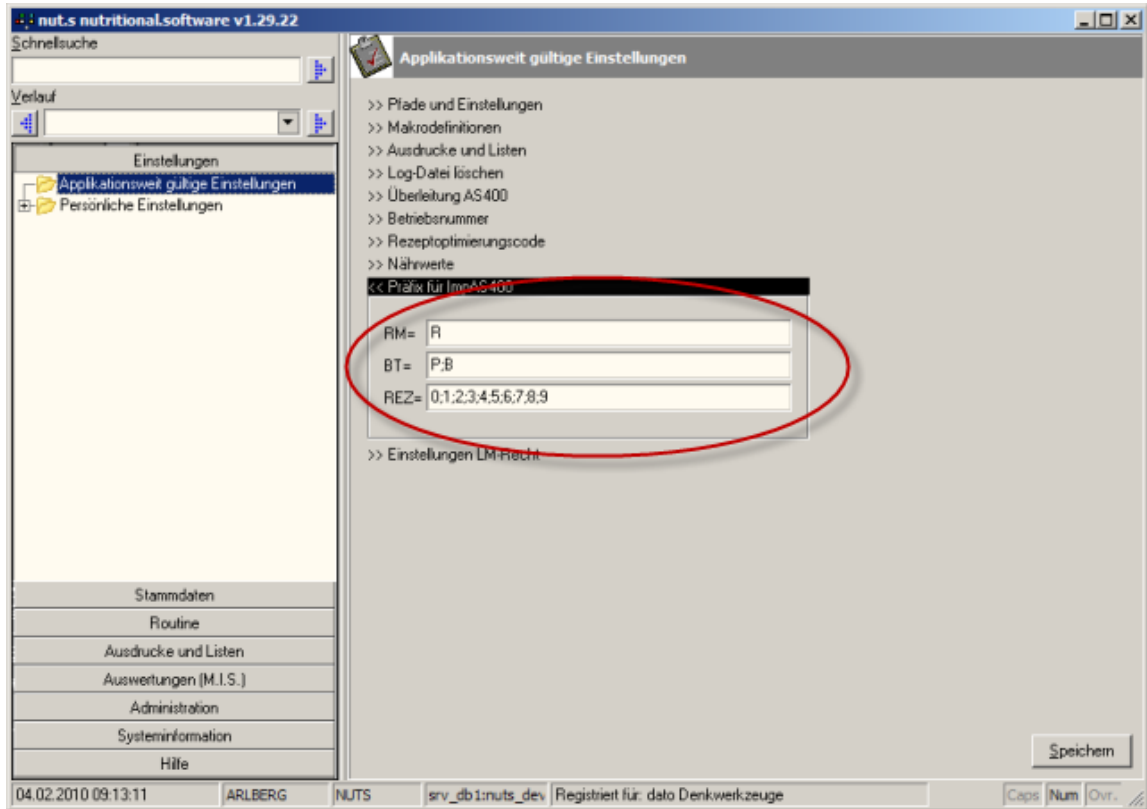
Alle Schalter können in der INI-Datei angegeben werden oder als Kommandozeilenparameter.

- Format=TXT oder CSV oder DB
Gibt das Format vor, mit dem die Daten importiert werden.
- Quote=
Legt das Texterkennungszeichen fest, in das Texte eingeschlossen sind. Default: leer
- Trennzeichen=
Legt den Feldtrenner fest.
- Source=.\Import
Pfad zur Importdatei
- Destination=.\Save
Dorthin wird die Datei verschoben
- ErrorFile=GMSV8.err
Fehler werden in diese Datei geloggt → kein Fehler, dann gibt es die Datei nicht!
- ReportFile=GMSV8.rep
Ablaufinformationen werden in diese Datei geschrieben
- R=nutart*.txt
Datei für die Materialdaten
- B=nutrez*.txt
Datei für die Stücklisten
- IgnoreFirstLine=N ignoriert die erste Zeile
- DeleteTeiler=Y löscht bestehende Teiler, wenn aus der AS400 keine übergeben werden
(Default)
DeleteTeiler=N behält die bestehenden bei, wenn keine aus der AS400 kommen

- IgnoreNK=4 gibt an, ab welcher NK-Stelle (Default 4) Änderungen an den Mengen ignoriert werden sollen.
- SetRM=RM. Die Aufgabe des Schalters besteht darin, alle Materialien die keine Zutat haben, auf den angegebenen Code zu setzen, wenn die Materialart nicht über den Nummernkreis ermittelt werden kann.
- SetBT=BT bei allen Sätzen, die Zutaten haben, aber selbst ebenfalls als Zutat vorkommen
- SetREZ=REZ setzt als Materialart REZ, wenn sie Zutaten haben, aber nicht selbst Zutat sind
- MaxLengthMatNr=8 Gibt die max. Länge der Artikelnummer an, abweichende werden nicht übernommen
- MinLengthMatNr=8 Gibt die min. Länge der Artikelnummer an
- MatNrStarters=BR39 Gibt die erlaubten Zeichen der ersten Stelle der Artikelnummer an
- MengelsGramm=Y kann angegeben werden, dass die Mengen in Gramm sind und auf kg umgerechnet werden sollen.
- MengeNull=N werden Null-Mengen erlaubt.
- LengthMat=10,30,0,3,8,0,2,10 und LengthREZ=10,30,4,0,13,15,30 können die Längen der Schnittstellen-Felder übersteuert werden.
- DELETEMISSING=N löscht aus nut.s alle jene Artikel, die in diesem Lauf nicht über die Schnittstelle gekommen sind.
- PrefixForNoInsert=<zeichen> gibt ein Zeichen an – Artikel, deren Bezeichnung mit diesem Zeichen beginnt, werden NICHT neu angelegt, sondern nur einem Update unterzogen.
- ZL=1 Übernimmt Daten der Zutatenlisten als einen gemeinsamen Text á 1200 Zeichen in die Verkehrsbezeichnung. /ZL=3 trennt in drei Textfelder für KN, VB, EKB auf, jedes zu 400 Zeichen.
- MengeLeer1st1KG=N setzt bei fehlenden Gewichtsangaben 1 kg ein.
- IgnoreCodes=<filename> erlaubt die Angabe einer Datei, die (je zeile eine) Artikelnummern enthält, die nicht übernommen werden sollen.

2.4.5 Hinweise

- Rekursive Stücklisten werden erkannt und zurückgewiesen
- Mit * bei den Einstellungen oder im Katalog der Materialarten kann eine Materialart als Default vergeben werden
- Welche Nummer welcher Materialart entspricht, wird bei den Einstellungen hinterlegt oder im Katalog der Materialarten:



2.4.6 Beispiele INI-Konfiguration

[Parameters]

Source=. \Import

Destination=.\Save
ErrorFile=import.err
ReportFile=import.rep
R=nutart*.txt
B=nutrez*.txt
IgnoreFirstLine=N
LengthMat=10,30,0,3,8,0,2,10
LengthREZ=10,30,4,0,13,15,30
MengeNull=Y
MengeIsGramm=Y

[DATA]

Server=Data Source=srvdb

Database=Initial Catalog=nutsdb

User=User ID=nuts

Password=Password=nuts

Provider=Provider=SQLOLEDB.1;Persist Security Info=True